



## TRAINING

Brain@Work: Beschäftigung  
für Daheim und Unterwegs II  
Stell dich doch nicht so an:  
Die Sache mit der Angst

## GOOD TO KNOW

Marketing & Werbung im  
HundeSektor  
Willkommen in der digitalen Welt

## GESUNDHEIT

Rückenmarksinfarkt beim Hund  
Chronische Nierenerkrankung  
(CNE)

## HUNDELEBEN

Aromatherapie  
Homöopathische Notfallapotheke  
Der hundgerechte Garten

Mein ausgebildeter Schulhund Leni ist eine große Bereicherung für mich und meine Schüler. Eine Bereicherung an Lebensfreude, Lachen, Zufriedenheit, Herzensruhe, Entspannung, Ausgelassenheit, Ruhe, Verbundenheit, Beruhigung, Eintracht, Glücksmomenten, Wohlfühlatmosphäre, Wertschätzung, Vertrauen, Nähe, Emotionen, Freundschaft, Harmonie, Zuversicht und Treue.

Foto: Momika Schebler



**NADINE KLEBER**

Damit unmittelbar verbunden ist jedoch auch mein voller Terminkalender durch regelmäßige Trainings- und Fortbildungstermine, Arbeitskreistreffen, Kontrolluntersuchungen beim Tierarzt, Absprachen mit außerschulischen Betreuungspersonen, Versicherungen, Finanzämtern, Stadtverwaltungen, Schulleitungen, Kollegen, Eltern, Schülern und auch durch die fortwährenden Dokumentationen von Einsätzen, Anpassungen des Konzeptes und der Aktualisierung von Gesundheitsattesten. Hinzu kommt die Anschaffung und regelmäßige Reinigung sämtlicher Schulhundematerialien, die wie die oben aufgeführten Punkte meist komplett von der jeweiligen Schulhundelehrkraft finanziert werden.

### *Herausforderungen für Lehrer und Schüler*

Die Arbeit als Lehrerin ist wie viele andere Berufe kein Selbstläufer. Die Kinder und Jugendlichen und auch die organisatorischen und politischen Rahmenbedingungen liefern uns jeden Tag aufs Neue viele Herausforderungen, denen wir Lehrer gegenüberstehen und die wir annehmen (müssen).

Aber nicht nur wir Lehrer stehen vor diesen fordernden Aufgaben, auch unsere Schüler sind einer Vielzahl an Erwartungen, Wünschen, Hoffnungen, Befürchtungen, Veränderungen, Bitten, Zukunftsängsten und Spannungen ausgesetzt. Und genau diese Situation der heutigen Kinder und Jugendlichen ist für mich der Grund, warum ich die mir häufig gestellten Fragen „Warum tust Du Dir das an?“ und „Was soll denn die zusätzliche Arbeit mit dem Schulhund?“ mit einem „weil die Schulhundearbeit trotz der vielen finanziellen, organisatorischen und kommunikativen Belastungen so wertvoll ist und jeden Schultag

noch ein bisschen besser macht“ beantwortete.

### *Mehrwert durch einen Schulhund*

Natürlich ist auch eine Schulhund-Lehrer-Welt nicht nur rosarot und es scheint nicht nur die Sonne und regnet täglich wohlschmeckende Hundekekse vom Himmel. Auch ich habe Tage, an denen ich mich über Vorurteile, Hindernisse, finanzielle Belastungen und andere Erschwernisse der Schulhundearbeit ärgere und darüber enttäuscht bin. Diese Gefühle werden aber so gut wie nie durch Schüler und in keinem einzigen Fall durch meinen Schulhund ausgelöst. Diese beiden Tatsachen, kombiniert mit dem Erleben meiner Schüler mit Leni, sind es wert, sich den Schulhundeherausforderungen zu stellen und den nicht immer geradlinigen, ebenen und hindernisfreien Weg weiter zu gehen: gemeinsam mit Leni, gleichgesinnten Mitstreitern und Schulhundekollegen und natürlich meinen Schülern.

### *Wegbegleiter Schulhund*

„Der Weg ist das Ziel“ formulierte einst Konfuzius. Dies ist auf die Schulhundearbeit übertragbar. Bei der Arbeit mit meinem Schulhund wird von mir kein in einem bestimmten Zeitraum messbares oder überprüfbares Ziel verfolgt. Jeder einzelne Schultag mit unserem Vierbeiner, an dem es meinen Schülern ein kleines bisschen besser geht als im klassischen Unterricht ohne Schulhund, ist ein Gewinn und eine Bereicherung. In meinem Klassenzimmer kann ich regelmäßig beobachten, dass sich die Schüler von Leni so angenommen fühlen wie sie sind. Leni beurteilt die Schüler nicht nach ihrer Herkunft, nach dem Elternhaus, nach ihrem Besitz, nach

der Schulart oder ihrem Aussehen. Dies unterscheidet die (Schul)Hunde von uns Menschen. Wir bekommen es leider nicht immer hin, unseren Mitmenschen ohne Vorurteile und ohne alte, noch offene Rechnungen im Kopf, zu begegnen. Doch das ist nicht alles, was ein Schulhund leistet. In Fachbüchern zur hundegestützten Pädagogik sind eine Vielzahl an positiven Auswirkungen von Schulhunden aufgeführt, wie z.B.:

- » Steigerung des Selbstbewusstseins und Selbstwertgefühls
- » Stärkung der Persönlichkeit
- » Förderung der Empathiefähigkeit
- » Förderung der Wahrnehmung
- » Verbesserung der (nonverbalen) Kommunikation
- » Verringerung von Schulängsten, der Angst vor Prüfungen und Referaten
- » Anregung zu achtsamen und respektvollen Umgang mit Lebewesen
- » Stressreduktion
- » Ausschüttung des Hormons Oxytocin
- » Verringerung von Einsamkeit und Trauer

### *Wundermittel Schulhund?*

Natürlich kann ein Unterricht auch ohne Schulhund stattfinden. Dies tut er auch, da ein professionell eingesetzter Schulhund nicht jeden Tag im Unterricht dabei ist. Es wäre jedoch verrückt, wenn man sich den positiven Auswirkungen eines Schulhundes verschließt und aus falschem Stolz, Schubladendenken oder dem Festhalten am Gewohnten, sich nicht für diese, für manche Menschen noch außergewöhnliche, hündische Unterstützung im Klassenzimmer öffnet. Für Schulhundeklassen und Schulhundelehrer sind die Schulhunde nichts Außergewöhnliches mehr, sondern etwas

Besonders, wofür sie sehr dankbar sind.

Unser Schulhund Leni hat uns noch mehr zusammengeschweißt und den Zusammenhalt in der Klasse noch mehr verstärkt. Viele Schüler kommen lieber in die Schule, wenn sie wissen, dass ein Schulhundtag ist. Die positivere Grundstimmung und Freude hat Auswirkung auf den Unterricht. Die Kinder nehmen die Unterrichtsinhalte mit einer besseren Grundstimmung auf und haben daher eine größere Lern- und Arbeitsfreude, was zu besseren Leistungen führt.

### Ideengeber Schulhund

Mit der Zeit haben wir für Leni verschiedene Dinge wie z.B. Schnüffelteppiche, Schnüfeldecken und Hundekex hergestellt. Da uns dies so großen Spaß gemacht hat, haben meine Schüler auch Dinge für ihre

Wir knüpften ca. 40 Schnüffelteppiche, die wir an andere Schulhundelehrer und Kunden einer örtlichen Hundeschule verkauften. Das Geld haben wir nahezu komplett an die Tieroase in Aschaffenburg gespendet, die Tierbesitzer in Not mit Futterspenden unterstützt.

Im Juli 2017 führten wir in der Klasse eine 14-tägige Hundeprojektwoche durch. Diese war am Ablauf der Projekt-Abschlussprüfungen der 10. Klasse orientiert, hatte aber ausschließlich das Thema Hund zum Thema. An mehreren Tagen besuchten uns verschiedene Hundetrainer und Menschen, die beruflich mit Hunden arbeiten. Wir wurden über Themen wie Agility, Mantrailing, Kommunikation bei Hunden, Schulhundeausbildung, Ausbildung zum Hundetrainer, Listenhunde, Hospizhunde und vieles mehr informiert. Außerdem stellten wir in den praktischen Stunden Hundekex, Lesezeichen, eine Hundewippe, eine

einen Beruf mit Hunden und eine Hundesportart vor und informierte über seine Werkstücke. Am Ende der Hundeprojektwoche veranstalteten wir einen Abschlussabend, an dem die Schüler ihren Eltern die Ergebnisse präsentierten und es zum Essen hündische Produkte wie z.B. Hot Dogs und Kalter Hund gab. Eine Referentin der Hundeprojektwoche, die eine Hundeschule leitet, lud uns ein, im Oktober 2017 bei deren Tag der Offenen Tür einen Informationsstand zu machen, an dem die Schüler die Hundeprojektwochen vorstellten und einige Produkte wie Schnüffelteppiche und selbstgenähte Schlüsselanhänger verkauften. Dies hat ihnen großen Spaß gemacht und die Schüler wurden sogar dort von der Tieroase Aschaffenburg für ihre Schnüffelteppichaktion geehrt.

### Schulhund Schülerfirma MAGIC SCHOOLDOGS

Nach dem großen Erfolg der vergangenen Aktionen und der Freude, die die Schüler dabei hatten, wurde schließlich Ende Oktober 2017 die Idee geboren, dass meine Klasse eine Schulhund Schülerfirma gründet. Nach der Erlaubnis der Schulleitung und Absprachen mit der Regierung konnten die Schüler loslegen. Sie legten den Namen fest, entwarfen mit einem Grafiker das Logo und erstellten eine Homepage

[www.magicschooldogs.de](http://www.magicschooldogs.de)

Parallel dazu lief außerhalb des normalen Unterrichts die Produktion von Waren auf Hochtouren. Anfang Dezember durfte die neu gegründete Schülerfirma den Schulstand auf dem örtlichen Weihnachtsmarkt mit Waren bestücken und diese dort verkaufen.

Selbst bei eisigen Temperaturen und Dauerschneefall blieben die Schüler motiviert und engagiert. Im Dezember führten meine Schüler

eine weitere Aktion durch. Im Internet sind wir auf die Aktion „Hundeglück im Schuhkarton“ aufmerksam geworden. Hier werden für Tierheimhunde Leckerlikartons gepackt, die die Hunde auspacken und genießen können. Wir erstellten Flyer und baten um Spenden und konnten in der Woche vor Weihnachten ca. 40 gefüllte Kartons an die Tieroase Aschaffenburg übergeben.

Am letzten Schultag vor Weihnachten fuhren drei Schüler und ich zum Tierheim nach Gelnhausen und konnten dort weitere 123 Schuhkartons für die Hunde abgeben. Wir durften einigen Hunden beim Auspacken zuschauen und haben uns sehr darüber gefreut, dass wir ihnen eine Freude machen konnten.

### Neue Schülerfirma Produkte & Eröffnung eines Online-Shops

Ende des Jahres 2017 führten die Schüler bereits eine Vielzahl an selbsthergestellten Produkten: Schlüsselanhänger mit Hundemotiven, Dinkelkissen, Kirschkernkissen, Wattekissen, Hundedecken, Schnüffelteppiche, Lesezeichen, Buttons, bedruckte Kugelschreiber, hündische Streichholzschachteln, Fotopuzzles, Backmischungen für Hundekex und Holzaufbewahrungskisten mit Tafellack.

Am 23. Januar 2018 eröffneten sie ihren Schülerfirma Online-Shop. Dafür mussten viele Aufgaben erledigt werden:

- » Fotografieren, messen und wiegen aller Produkte
- » Recherchieren von Portopreisen
- » Textbausteine für Bestellungen erstellen
- » Führen des Bankkontos
- » Erstellen von Rechnungen
- » Kauf von Verpackungsmaterialien



Laura, Elias und Felix bei der Schlüsselanhänger Produktion.  
// Foto: Nadine Kleber

- » Kontaktaufnahme mit Futterherstellern zwecks Leckerlispenden für die Bestellungen
- » u.v.m.

Nach und nach ist durch viele kleinerer Aktionen eine richtige Schülerfirma entstanden, durch die die Schüler ganz viel über die Wirtschaft, den Handel und Buchführung lernen. Lebenswissen, das Ihnen bei der Berufswahl nur helfen kann und zu einem Thema, das sie motiviert und ihnen Freude macht.

### Kooperation mit dem Schulhunde Arbeitskreis Bayern

Ende Januar 2018 fand das Arbeitskreistreffen der bayerischen Schulhundeteams an unserer Schule statt. Meine Schüler waren den ganzen Tag anwesend und haben ihre Schulhund Schülerfirma erfolgreich präsentiert und ihre Produkte verkauft. Schließlich bekam die Schülerfirma das Angebot, für den Arbeitskreis einen Schulhunde Verleihkasten Service durchzuführen.

Wir wandten uns mit der Idee und dem Konzept an verschiedene Firmen, die Produkte für die hundegestützte Arbeit herstellen und ver-

kaufen. Von der positiven Resonanz und der riesigen Unterstützung sind wir bis heute überwältigt und haben unzählige Spenden erhalten, so dass wir nun ein sehr großes Verleihangebot für andere Schulhundeteams haben.

### Lohnt sich der ganze Aufwand?

Wenn ich auf die letzten drei Jahre Leben und Arbeiten mit meinem Schulhund Leni zurückblicke, stelle ich ganz klar fest, dass die Schulhundearbeit viel verändert hat.

Bei mir als Lehrer, bei den Schülern und auch im Klassenzimmer. Die Stimmung und die Atmosphäre waren auch ohne Schulhund immer sehr gut, aber durch die hündische Unterstützung ist die Klasse noch enger zusammengerückt. Bei jeder Aktivität und jeder Unternehmung haben wir uns noch ein wenig besser kennengelernt, wir kennen die Stärken und Schwächen von uns, wir nehmen auf diese Rücksicht und versuchen die verschiedenen Potentiale zu nutzen. Dies sind Fähigkeiten und Eigenschaften, die die Schüler in ihrem späteren Berufsleben nutzen können und davon profitieren.



Nähen ist bei den MAGIC SCHOOLDOGS keine Frauensache. Hier nähen die Jungs.  
// Foto: Nadine Kleber

eigenen Hunde hergestellt. Wir erhielten schließlich Anfragen, ob wir die Schnüffelteppiche auch für andere Personen herstellen würden. Daraus entstand im Sommer 2017 unsere erste größere hündische Aktion.

Hunde A-Wand, Leckerlisuchbecher, Nagelhundebilder und Steinhundebilder her. Für die Projektmappe informierte sich jeder Schüler über eine bestimmte Hunderasse, berechnete die ungefähr zu erwartenden Kosten für ein Hundeleben, stellte



Eine breite, mit viel Engagement und Liebe hergestellte Produktpalette der MAGIC SCHOODOGS Schüler.  
// Foto: Nadine Kleber



Echte Kumpels: Leni und Felix verbringen sogar jede Pause an Schulhundtagen zusammen. // Foto: Nadine Kleber

ren können. Aktionen, Projekte und eine Schulhund Schülerfirma neben dem normalen Unterrichtsalltag kosten immens viel Zeit und manchmal auch viele Nerven. Bei den Schülern und auch bei mir als Lehrer. Und trotzdem machen wir weiter. Wir machen weiter, weil wir uns für etwas engagieren und für etwas arbeiten, was uns am Herzen

liegt. Deswegen ist es für uns größtenteils kein Stress, sondern wir arbeiten hart für etwas, was wir gerne mögen, was unsere Leidenschaft ist. Und dies lässt rückblickend die ein oder andere stressige und schwierige Situation in den Hintergrund treten, weil die Gedanken an das Positive und die gemeinsame Freude etwas zu erreichen und gemeinsam zu

schaffen, überwiegen. Die Arbeit mit einem Schulhund bereichert, sie bereichert sehr. Nicht im materiellen Sinne, sondern im zwischenmenschlichen Bereich durch Begegnungen, gemeinsame Erfahrungen und Erlebnisse, gemeinsames Lachen und ein rücksichtsvolles und wertschätzendes Miteinander.

#### ZUR PERSON

Nadine Kleber lebt mit ihren zwei Labradormädchen Leni und Greta im unterfränkischen Alzenau. Sie studierte Lehramt für Mittelschulen und Medienpädagogik in Nürnberg und unterrichtet seit 9 Jahren an der Mittelschule in Schöllkrippen. Seit über 16 Jahren ist sie außerdem im Aus- und Fortbildungswesen des Bayerischen Turnverbandes und seiner Untergliederungen tätig. Auch im schulischen Bereich ist sie in der Ausbildung aktiv und betreut seit 8 Jahren Lehramtsanwärter als Betreuungslernerin und hält Unterrichtsstunden vor Junglehrerseminaren. Seit 2015 hat sie den Bereich der hundegestützten Pädagogik für sich entdeckt und hat mit ihrer

Hündin Leni eine Vielzahl an Fort- und Ausbildungen in diesem Bereich besucht und absolviert. Ihre Klasse hat die bisher größte Schulhund Schülerfirma in Deutschland gegründet und führt viele Projekte und Aktionen rund um das Thema Hund durch.

Da es ihr ein großes Anliegen ist, die Schulhundarbeit weiter zu professionalisieren und allgemeingültige Standards zu etablieren, leitet sie außerdem den Schulhund Arbeitskreis Bayern. Hier organisiert sie regelmäßige Fortbildungen, Austauschtreffen und bundeslandübergreifende Aktionen wie z.B. das Schulhundwichteln und die Schulhund-Verleihkisten. Ab dem Herbst 2018 bietet sie gemeinsam mit der Hundetrainerin Sonja Meiburg (Hey-fiffi.com, Hundeschule Holledau) selbst

Schulhundeausbildungen an und bildet Schulhundeteams aus. Weitere Informationen gibt es unter: [www.schulhunde-bayern.com](http://www.schulhunde-bayern.com) [www.magicschooldogs.de](http://www.magicschooldogs.de)

